

CEF-MASSNAHME für Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbäuling im Rodachtal

TECHNISCHE PLANUNG

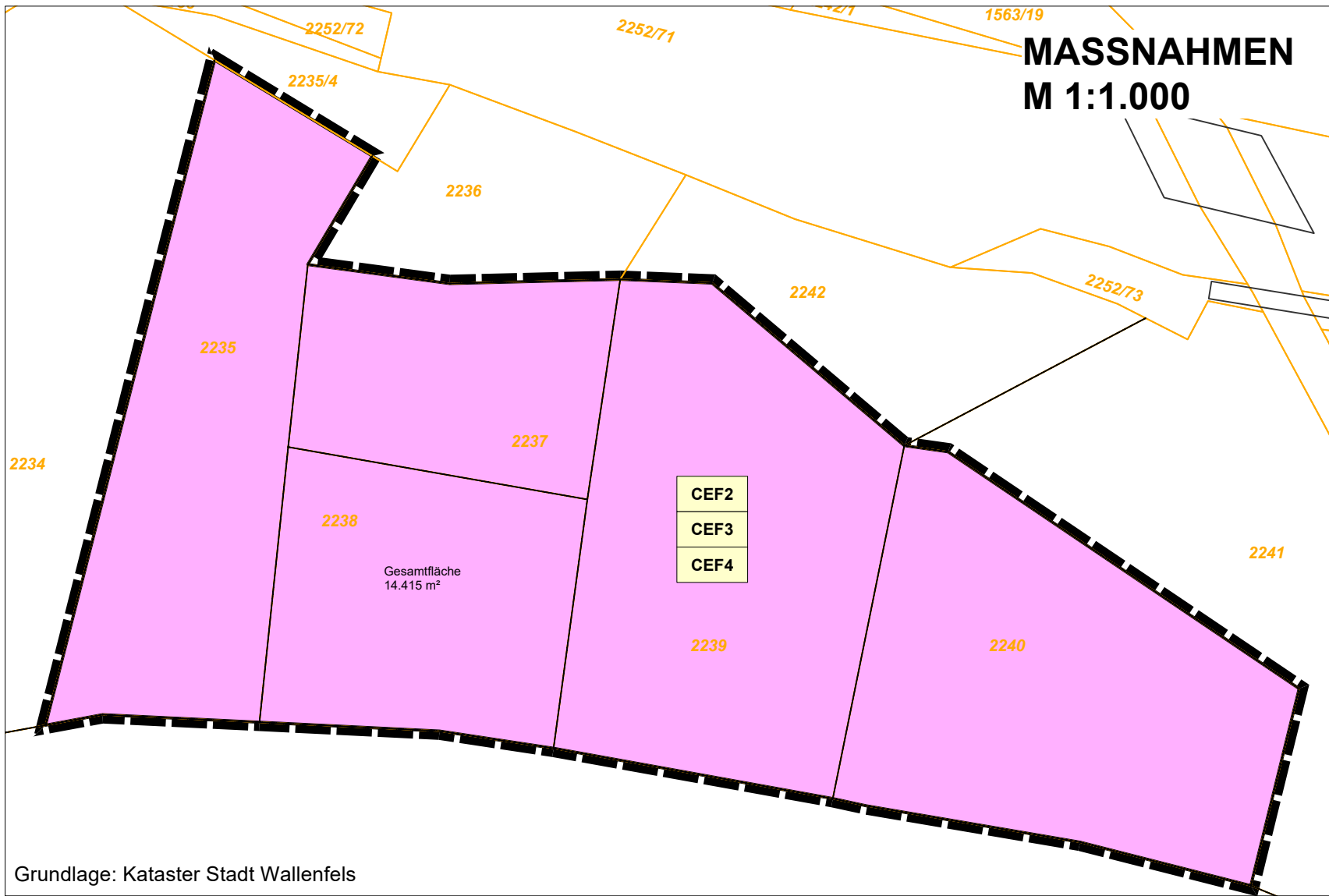
- 1364 Flurgrenze / Nr.
- Umgriff Baufeld
- Maßnahmenfläche

MASSNAHMEN

Artenschutzmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)

- CEF2 Ansaat des Großen Wiesenknopfes in den Randbereichen der Wiesenfläche. Ein Umsiedeln von Ameisen-Nestern ist hier nicht notwendig. Durchführen der Mahd entspr. CEF3 (erste Mahd bis Mitte Juni) und Abtransport des Mahdgutes. 5-25 % der Wiese als Altgrasbestand erhalten, z.B. nasse Wiesenbereiche (nur 2-jährige Mahd). Alter, extensive Rinderbeweidung ohne Zufütterung entspr. Zeitangaben CEF3 mögl. Begleitung der Maßnahme durch eine ökologische Baubegleitung.
- CEF3 Langfristige Sicherung bestehender Wiesenbewirtschaftung (Ziel: eine frühe Mahd (Mitte Mai bis Mitte Juni) und eine späte Mahd ab Mitte September) bei vorhandenen Vorkommen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings im Rodachtal, im Leutnitztal oder im Tal der Wilden Rodach, auf die Lebensraumansprüche des Ameisenbläulings hin, durch langfristige (mind. 20 Jahre) vertragliche Bewirtschaftungsvereinbarungen, im Umfang von ca.1,1 ha (Dreifaches des Eingriffs).
- CEF4 Monitoring der beiden Maßnahmen CEF2 und 3 in den Jahren 1, 2, 3 und 5 nach Durchführung der Maßnahme.

MASSNAHMEN
M 1:1.000



III. ERSATZMASSNAHME "Rodungsfläche Fichtenforst"

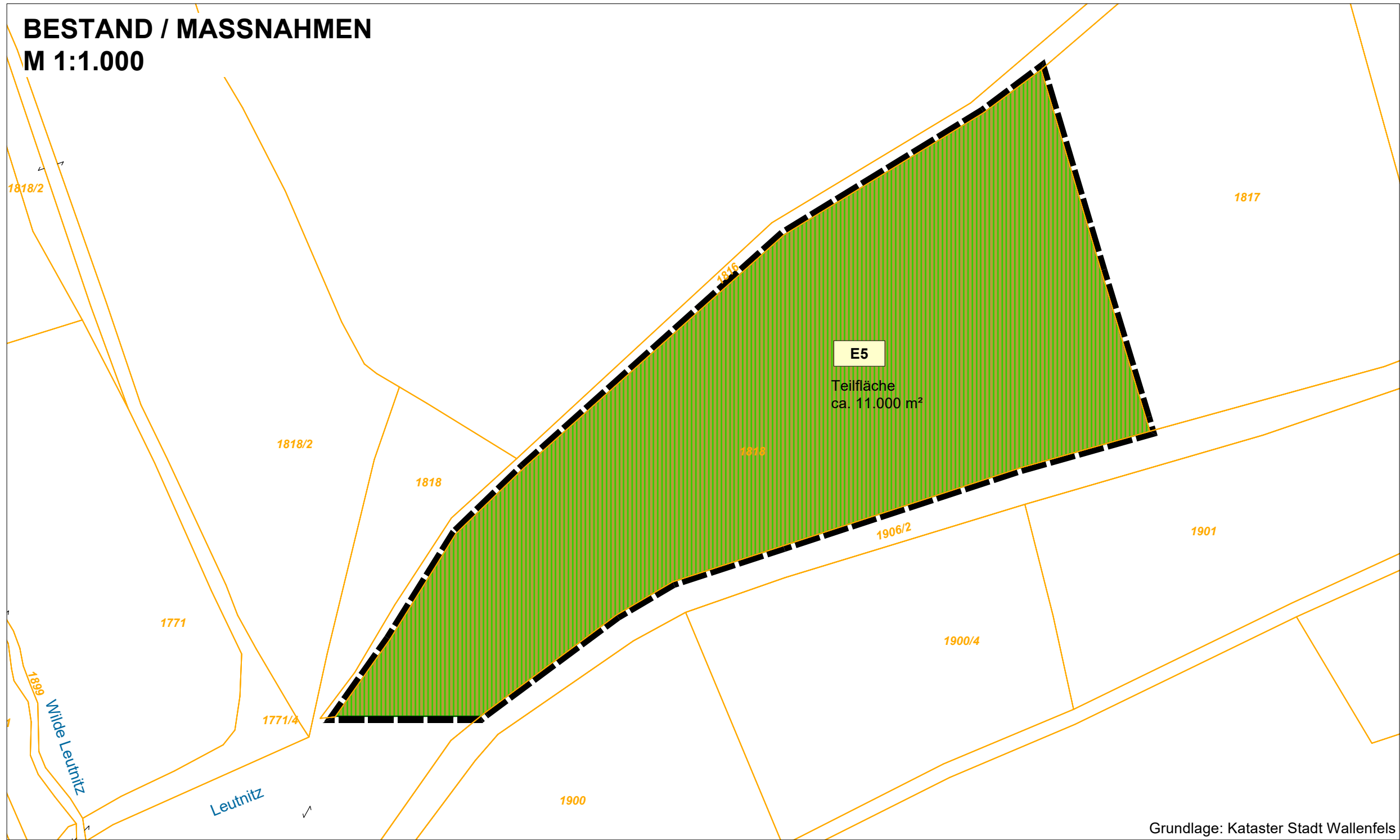
- 1364 Flurgrenze / Nr.
- Umgriff Baufeld

ARTEN UND LEBENSRAÜME

Biotop- und Nutzungstypen

- Bestand
- Geringe Bedeutung
- W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden 11.000 m²
- Planung
- L112 Eichen-Hainbuchenwälder wechsel-trockener Standorte, mittlerer bis alter Ausprägung 11.000 m²

BESTAND / MASSNAHMEN
M 1:1.000



MASSNAHMEN

Ersatzmaßnahmen

Pflanzung und Entwicklung von Laub(Misch)wald und Waldmänteln (entlang der Wege): Hauptbaumart: Trauben-Eiche (Quercus petraea), Nebenbaumart: Hainbuche (Carpinus betulus), Qualität: Alter 2+0, Co 2xv. 50/80, Pflanzenbedarf: 6.700 Stk./ha, inkl. 30% Nebenbaumart, Pflanzverband: 1,50 x 1,00 m. Waldmäntel mit Wildobstgehölzen: z.B. Vogel-Kirsche (Prunus avium), Felsenbirne (Ame-lanchier ovalis), Wild-Äpfel (Malus sylvestris) und heimischen, standortgerechten Sträuchern: z.B. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Hunds-Rose (Rosa canina), Schlehe (Prunus spinosa), Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Qualität: Hei 2xv. oB 60/100, Reihenabstand: 1,50 m, mind. 5-reihig mit mind. 4,00 m Abstand zu Wegen (Lichttraumprofil). Die konkrete waldbauliche Beurteilung erfolgt über den Forst (AELF-Abteilung Forsten). Schaffung von Totholzinseln, Belassen von Biotopbäumen.

II. ERSATZMASSNAHME "Straßenbegleitgrün"

TECHNISCHE PLANUNG

- 1364 Flurgrenze / Nr.
- Umgriff Baufeld
- Bestandsgebäude

ARTEN UND LEBENSRAÜME

Biotop- und Nutzungstypen

- Bestand
- Geringe Bedeutung
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen 3.410 m²
- Planung
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland 3.410 m²

Ursprungsgebiet gebietseigenes Saatgut: 15 Thüringer Wald, Fichtelgebirge und Vogtland

MASSNAHMEN

Ersatzmaßnahmen

E2 Extensivierung von Straßenbegleitgrün und Entwicklung von Extensivgrünland (1-schürige Mahd ab Mitte September) und Förderung der Ansiedlung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

I. ERSATZMASSNAHME "Hintere Schnaid"

TECHNISCHE PLANUNG

- 1364 Flurgrenze / Nr.
- Umgriff Baufeld
- Bestand: 2 Teiche mit Zulauf

SCHUTZGEBIETE

- NP Naturpark
- LSG Landschaftsschutzgebiet
- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

ARTEN UND LEBENSRAÜME

Biotop- und Nutzungstypen

- Bestand
- Geringe Bedeutung
- O641 Abgrabungs- und Aufschüttungs-flächen, naturfern 695 m²
- Mittlere Bedeutung
- B311 Einzelbäume, überwiegend einheimische, standortgerechte Arten, junge Ausprägung
- B13 Stark verbuschte Grünlandbrache 25 m²

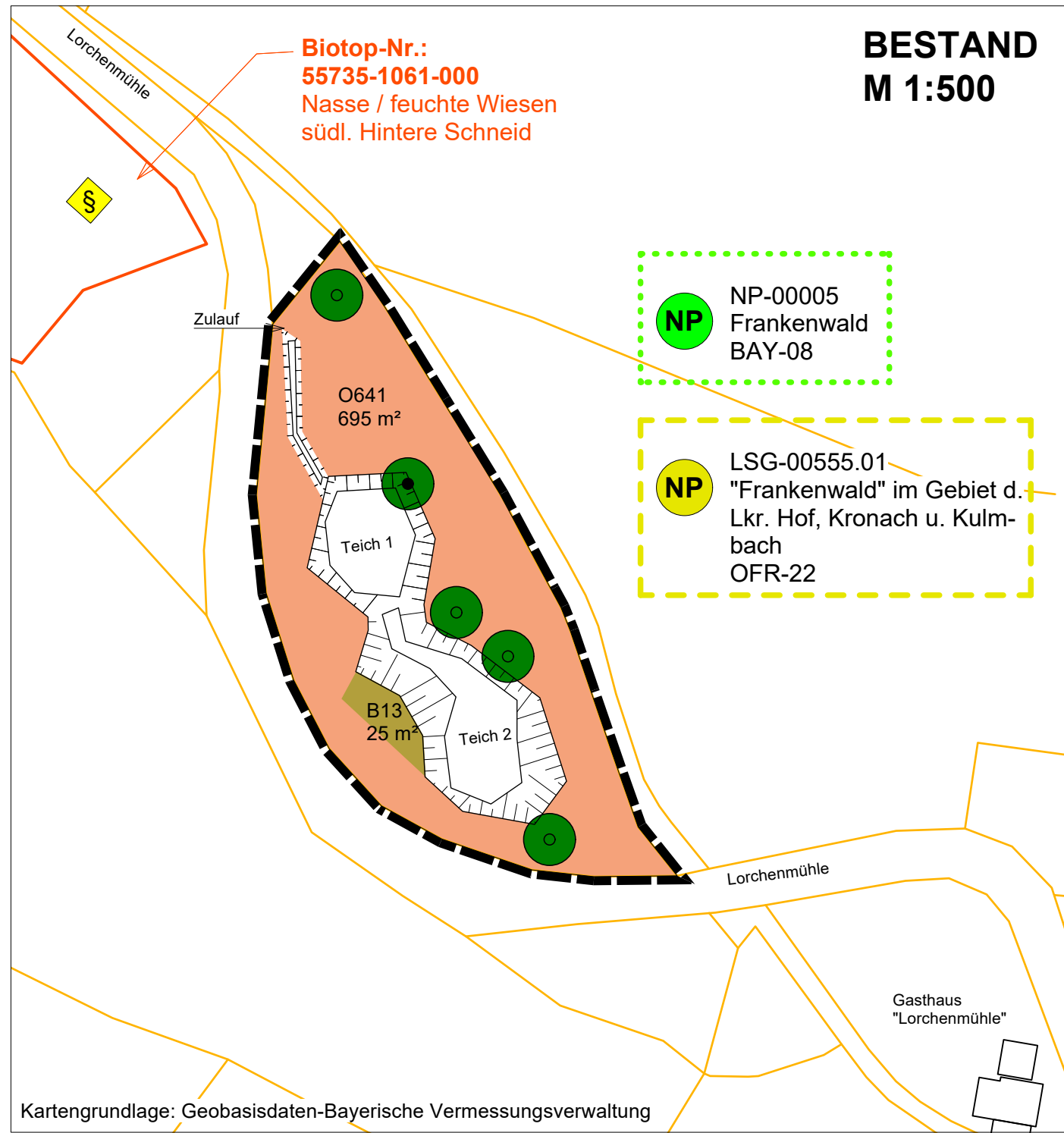
- Planung
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen 85 m²
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte 228 m²
- B112 Mesophile Hecken und Gebüsche 410 m²
- B312 Einzelbäume, überwiegend einheimische, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung 240 m² (Überschirmung)

MASSNAHMEN

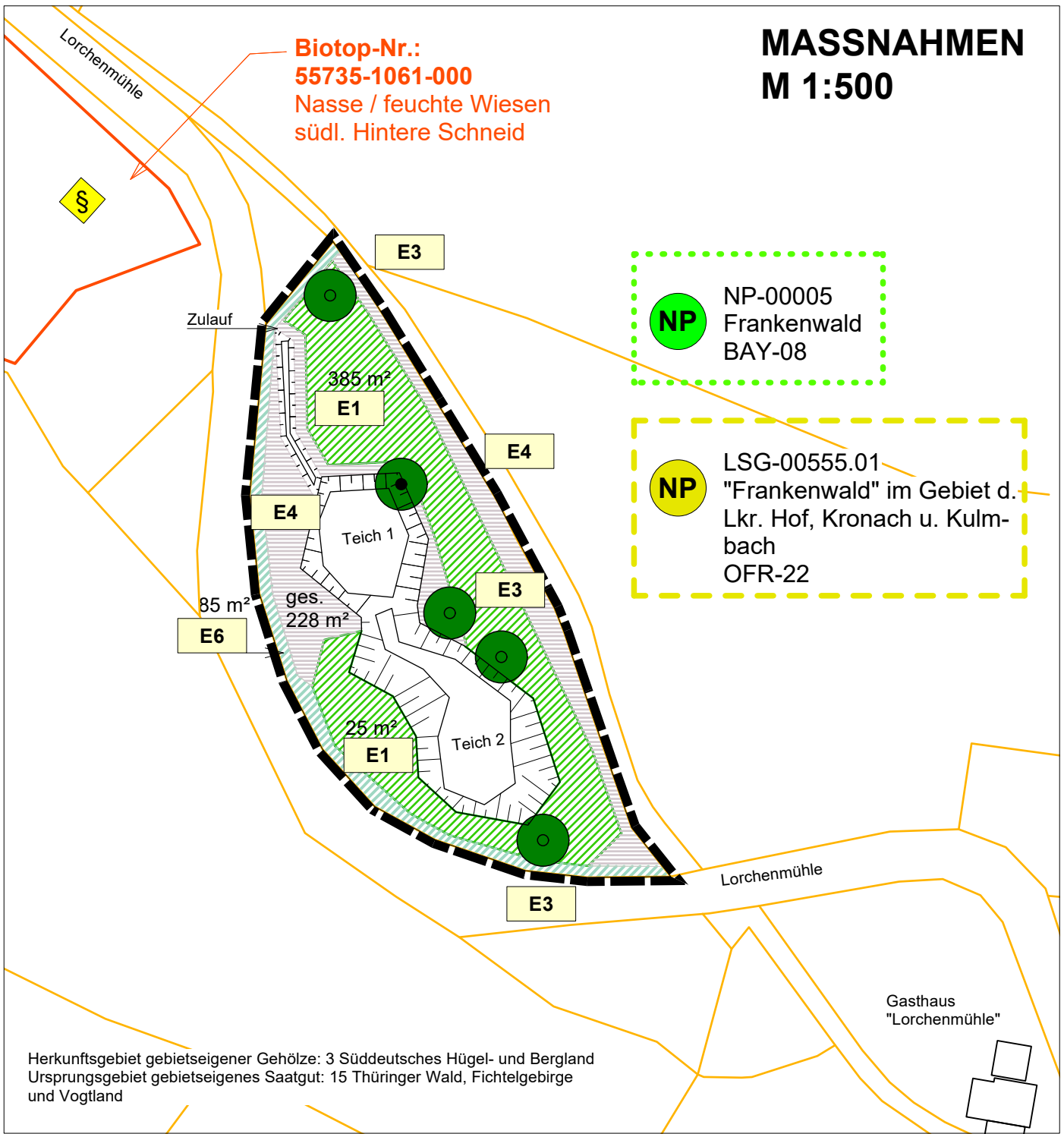
Ersatzmaßnahmen

- E1 Pflanzung von Hecken und Gebüschen, Qualität: Heister 2xv oB 60/100, Pflanzabstand: 1,50 m, Arten: heimischer, standortger. Sträucher, z.B. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Hunds-Rose (Rosa canina), Schlehe (Prunus spinosa), Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus), Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus)
- E3 Pflanzung von Einzelbäumen II. Ordnung: z.B. Feld-Ahorn (Acer campestre), Vogel-Kirsche (Prunus avium), Qualität: H 3xv. STU 16/18
- E4 Ansaat von Staudenfluren und -säumen
- E6 Ansaat Straßenbegleitgrün

BESTAND
M 1:500



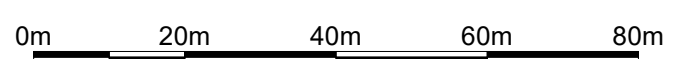
MASSNAHMEN
M 1:500



MASS-STAB M 1:500



MASS-STAB M 1:1.000



ÜBERSICHTSKARTE
M 1:50.000



Index:	Datum:	Änderungsvermerk:	bearb.:
Planung:	 SUSANNE AUGSTEN LANDSCHAFTSARCHITEKTIN ERBSBÜHL 10 95119 NAILA TEL. 09282 / 39154 FAX 09282 / 984321 info@susanneaugsten.de		
Bauherr:	Stadt Wallenfels, Landkreis Kronach WS Gewerbebau GmbH, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel		
Bauvorhaben:	Teil II Umweltbericht zum Vorhabenbezogenen BPlan "Nahversorgungszentrum Leutnitztal"		
Darstellung:	Eingriffsregelung in der Bauleitplanung Ersatzmaßnahmen		Plan-Nr. / Index: AN 5
Maßstab:	Datum: 28.08.2025	gepl.: Augsten	Projekt-Nr.:
M 1:500	Vorhabensträger:	gez.: KS gepr.: Aug.	